



H A M B U R G Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,- psychotherapie und –psychosomatik, Forschungssektion „Family research and psychotherapy“ besetzt die Stelle eines/r

Psychologische/r oder ärztliche/r Psychotherapeut/-in als Koordinator/in in wissenschaftlicher Arbeitsgruppe
Entgeltgruppe 14 TV-KAH, 50%-Stelle (Möglichkeiten der Aufstockung sind vorhanden).

In der Forschungssektion „Family research and psychotherapy - FRAP“ werden Projekte im Bereich der Familienforschung, der vergleichenden Psychotherapieforschung und der Versorgungsforschung durchgeführt. In unserem vom Innovationsfond des GB-A geförderten multizentrischen Verbundprojektes CARE-FAM-NET für Kinder mit seltenen Erkrankungen und deren Familien mit 18 klinischen Standorten bundesweit ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in als klinische/r Koordinator/-in zu besetzen. Diese Position ist - vorbehaltlich der Mittelfreigabe - auf drei Jahre befristet zu besetzen. Es besteht die Möglichkeit der wissenschaftlichen Weiterqualifizierung (Promotion, Habilitation), die Entwicklung vertiefter Kenntnisse in klinischer Versorgungsforschung und die Arbeit in einem interdisziplinären Wissenschaftsteam.

Ihre Aufgaben:

- schnelle Einarbeitung in ein familientherapeutisches manualisiertes Interventionskonzept
- Schulung und Supervision der Mitarbeiter in 18 klinischen Zentren in diesem familienbasierten Interventionskonzept
- Mitarbeit bei der Erstellung eines ausführlichen Manuals
- Schulung und Supervision der Durchführung der klinischen Diagnostik (SKID, Kiddie-SADS) in allen 18 Zentren
- Mitarbeit bei der periodischen (quartalsweise) Erstellung von Studien- und Auswertungsberichten
- Unterstützung bei der Koordination bei allen anderen laufenden Forschungsprojekten
- Mitwirkung an wissenschaftlichen Publikationen und Präsentationen aller Projekte

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes psychologisches oder medizinisches Hochschulstudium
 - klinische Erfahrungen und Approbation in einem anerkannten Richtlinienverfahren für Erwachsene oder Kinder und Jugendliche oder Kinder- und Jugendpsychiater/-in
 - Interesse, Kenntnisse oder klinische Erfahrungen im familientherapeutischen Arbeiten
 - Eingehende Kenntnisse in standardisierter klinischer Diagnostik (SKID, Kiddie-SADS)
 - Interesse an wissenschaftlicher Arbeit oder Weiterqualifikation
 - überdurchschnittliche Englischkenntnisse
 - Psychische Belastbarkeit und Bereitschaft, sich mit den besonderen Herausforderungen von Familien mit einem schwer und zum Teil auch lebensverkürzend krankem Kind auseinanderzusetzen
 - Fähigkeit, sich schnell in neue Anforderungsgebiete einzuarbeiten, herausragendes Engagement, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz, Leitungskompetenz, Kommunikationsgeschick, ausgeprägte Lösungsorientiertheit, Flexibilität, Zuverlässigkeit, sicheres und selbstständiges Arbeiten
- Vorteilhaft ist das Interesse an methodischen Fragestellungen und Versorgungsforschung

Wir bieten ein Arbeitsumfeld, das unabhängig vom Alter, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung, Herkunft oder Religion gleiche Chancen ermöglicht. Wir streben ausdrücklich eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen an, insbesondere beim wissenschaftlichen Personal in Forschung und Lehre. Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt. Gleiches gilt im Falle einer Unterrepräsentation eines Geschlechts im ausschreibenden Bereich. Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung, bitte bis zum 24.11.2018 an s.wiegand-grefe@uke.de.

Kontakt für Rückfragen: Prof. Dr. Silke Wiegand-Grefe, Tel-Nr.: (040)7410-53603 o.0172-5642450.